

Geoökologie

Bachelor of Science



Foto: KIT





Geoökologie

- 04 Was ist Geoökologie?
- 06 Was und wo arbeitet man mit einem Abschluss in Geoökologie?
- 08 Was solltest du für das Studium mitbringen?

Studium

- 10 Der Studiengang im Überblick
- 11 Wie ist das Studium aufgebaut?
- 12 Studienplan
- 16 Und nach dem Bachelor?

Bewerbung

- 18 Wie läuft die Bewerbung ab?
- 20 Dein Weg zu uns

Das KIT, die Fakultät und weitere hilfreiche Informationen

- 22 Das Karlsruher Institut für Technologie
- 24 Die KIT-Fakultät für Bauingenieur-, Geo- und Umweltwissenschaften
- 26 Information und Beratung





Was ist Geoökologie?

Die Geoökologie ist ein interdisziplinäres Forschungsfeld, das sich mit den Wechselwirkungen zwischen geologischen, biologischen und anthropogenen Systemen beschäftigt. Sie untersucht, wie natürliche und menschliche Prozesse die Erdoberfläche und deren Ökosysteme beeinflussen. Hierbei werden sowohl die räumlichen als auch zeitlichen Dimensionen ökologischer Phänomene betrachtet. Ziel der Geoökologie ist es, nachhaltige Strategien zur Nutzung und zum Schutz der natürlichen Ressourcen (sauberes Wasser und gesunder Boden) für eine gesunde Umwelt zu entwickeln. Besondere Aufmerksamkeit gilt der Erhaltung der Biodiversität sowie der Analyse von Umweltveränderungen im Kontext des globalen Umweltwandels. Dafür musst du einiges über Biologie, Chemie und Physik wissen aber natürlich auch spezifische Methoden kennen.



In der Praxis beinhaltet geoökologische Forschung die Erfassung von Ökosystemprozessen durch die Anwendung von Methoden im Gelände, Labor oder am PC aus verschiedenen Disziplinen, einschließlich Geoinformatik, Fernerkundung und Modellierung. Insbesondere die Nutzung von Geographischen Informationssystemen (GIS) ermöglicht es Wissenschaftlern, räumliche Daten zu analysieren und visuell darzustellen, wodurch die Umsetzung von Szenarien und Prognosen erleichtert wird. Solche technologischen Ansätze sind unverzichtbar für die Bewertung von Umweltveränderungen und die Entwicklung von Handlungsstrategien zur Minderung negativer Auswirkungen. Mit einem Abschluss bist du in der Lage, disziplinübergreifend zu denken und kreativ aus einem breiten naturwissenschaftlichen Methodenspektrum zu schöpfen, um Umweltfragen zu lösen. Deswegen spricht man auch von der Geoökologie als Umweltnaturwissenschaft.

Was und wo arbeitet man mit einem Abschluss in Geoökologie?

Nach dem Abschluss des Geoökologie-Studiums gibt es überall dort Arbeitsfelder, wo ein **naturwissenschaftlicher Blick** auf **Umweltsysteme** gefragt ist, denen man wegen ihrer Komplexität mit Spartenwissen nicht gerecht wird. Gefragt ist neben vertieftem Wissen in den Spezialbereichen insbesondere die Gesamtsicht und damit eine besondere Befähigung zur nachhaltigen Lösung von Umweltproblemen. So breit gefächert wie das Studium sind auch die späteren Arbeitsfelder; diese sind beispielsweise:

Wissenschaft: Universitäten, Forschungseinrichtungen, z.B. staatliche Forschungseinrichtungen wie die Bundesanstalt für Gewässerkunde oder die Biologische Bundesanstalt und freie Forschungseinrichtungen

Öffentlicher Dienst: Ministerien und Behörden, z. B. Umweltbundesamt, Bundesamt für Naturschutz, Landesämter für Umweltschutz, Gewässerdirektionen, Kreise, Städte und Gemeinden (z.B. Umweltbeauftragte)

Industrie: Umweltbeauftragte, Umweltmanagement, Umwelt-Auditing, Risikomanagement, Forschung und Entwicklung, Abfallwirtschaft und Recycling

Ingenieurconsulting – Planungsbüros: Planung, Entwicklung, Beratung, Analysen zur Umweltverträglichkeit, Gutachten, Technikfolgenabschätzung, Umwelt-Auditing

Sonstige Arbeitsbereiche: Verbraucherzentralen, Unternehmensberatung, Verlage, Archive/ Bibliotheken/Dokumentation, Informationsdienste, Parteien und Fraktionen, Umwelt und Naturschutzorganisationen, Technische und/oder Entwicklungszusammenarbeit, Immobilien-/ Gebäudewirtschaft, Erwachsenenbildung, Tourismus

Selbstständigkeit: eigenes Büro, Freie Mitarbeit an vielen der o.g. Institutionen



Was solltest du für das Studium mitbringen?

Wichtigste Voraussetzung für ein Studium der Geoökologie ist ein **Interesse an Umweltfragen**, sowie Naturwissenschaften im Allgemeinen. Fachliche Vorkenntnisse sind hilfreich, wichtiger ist, dass du bereit bist, dich mit den Themen eingehend auseinanderzusetzen.

Die **Naturwissenschaften** (Physik, Biologie und Chemie) und **Mathematik** bilden die Grundlage eines Geoökologiestudiums. Vieles wird im Studium vermittelt aber es fällt dir sicher leichter, wenn du aus der Schule gute Kenntnisse und v.a. Interesse an diesen Dingen mitbringst. Biologisches Wissen brauchst du in der Ökologie und im Naturschutz. Vorkenntnisse der Chemie und der Physik brauchst du, um die Stoff- und Energieströme in Ökosystemen richtig zu verstehen. Auf physikalische Grundlagen wird allenthalben in der Geoökologie zurückgegriffen, z.B. auch in technischen Anwendungen wie der Fernerkundung. Mathematik im Studium bedeutet vor allem Differential-, Integral-, Infinitesimal- und Matrizenrechnung, die bei der Entwicklung von Modellen oder in der Statistik eine Rolle spielt.

Insbesondere im späteren Berufsleben sind zunehmend **„Soft Skills“** gefragt. Im Studium benötigst du Beharrlichkeit und Durchhaltewille. Auch Team- und Kommunikationsfähigkeit sowie Präsentationsfähigkeit kommen dir bereits im Studium zu Gute. Selbstorganisation und Motivation sind unerlässlich.



DER STUDIENGANG IM ÜBERBLICK

Studienabschluss:	Bachelor of Science (B.Sc.)
Regelstudienzeit:	6 Semester (Vollzeitstudium)
Leistungspunkte (ECTS):	180 Leistungspunkte
Unterrichtssprache:	Deutsch
Formale Voraussetzungen:	» Hochschulzugangsberechtigung (HZB, z.B. Abitur oder gleichwertige, berufliche Qualifizierung) » Nachweis Studienorientierung (z.B. Online-Test oder Beratung) » ggf. Nachweis Deutschkenntnisse Niveau C
Zulassungsbeschränkung:	ja / 50 Studienplätze
Hochschuleigenes Auswahlverfahren:	1. Durchschnittsnote der HZB Wert 1 = max. 15 Punkte 2. Durchschnittsnote der beiden bestbenoteten Sprachen (inklusive Deutsch) und der beiden bestbenoteten Naturwissenschaften aus der Fächergruppe Mathematik, Physik, Chemie und Biologie Wert 2 = max. 15 Punkte 3. außerschulische Leistungen (z.B. Beruf, Ehrenamt, etc.) Wert 3 = max. 15 Punkte Berechnung der Ranglistenpunkte: Wert 1 + Wert 2 + Wert 3 = max. 45 Punkte
Praktikum:	mind. 6 Wochen Berufspraktikum (während dem Studium)
Bewerbungsfrist:	15. Juli für das 1. Fachsemester

Wie ist das Studium aufgebaut?

Der Studiengang vermittelt dir ein breites naturwissenschaftliches Verständnis von Umweltproblemen, vernetzendes Denken und geoökologische Methodenkompetenz. In den ersten Semestern lernst du hauptsächlich **Grundlagen** aus Mathematik, Physik, Chemie und Biologie. Darauf aufbauend werden speziell **umweltrelevante Fächer der Geowissenschaften** kombiniert, z.B. Ökologie, Klimatologie, Biogeographie, Bodenkunde, Hydrologie, Botanik, Geologie, Geochemie Raumplanung und Naturschutz. Dazu kommen Kurse zur Vermittlung von Methoden, z.B. Laborpraktika in Umweltanalytik und Bodenkunde, Geographische Informationssysteme und Fernerkundung sowie Statistik. Viele der Lehrveranstaltungen beinhalten **Exkursionen**, so wendest du das Gelernte direkt in der Praxis an und lernst aktuelle Forschungsmethoden kennen. Dabei kommst du auch immer wieder in Berührung mit den Forschungsschwerpunkten am Institut für Geographie und Geoökologie: Vegetationsökologie, Stoffkreisläufe in Böden, Feuchtgebiete und klimabedingter Landnutzungswandel. Daneben kannst du aus einem breiten Angebot technischer oder planungsorientierter Wahlfächer wählen. Um einen ersten Einblick in die Berufsfelder zu erhalten, absolvierst du im Laufe des Bachelorstudiums (in der Regel im 5. Semester) ein mindestens 6-wöchiges **Berufspraktikum**. Der Bachelorstudiengang schließt mit einer dreimonatigen Bachelorarbeit. Für das Praktikum kommen unter anderem folgende Bereiche infrage:

- » Altlasten, Abfall, Boden
- » Bodenschutz, Wasser
- » Gewässerschutz
- » Luft, Immissionsschutz
- » Naturschutz, Landschaftsplanung
- » Klima
- » alternative Energien
- » Umweltberatung
- » Umweltanalytik

Nach spätestens 9 Semestern musst du das Bachelorstudium abgeschlossen haben.

Studienplan

1. Semester

	LP	V	Ü	P	S
Mathematik I	6	X	X		
Experimentalphysik A	7	X	X		
Anorganische Chemie Grundlagen	6	X			
Endogene Dynamik	4	X			
Erkennen und Bestimmen von Mineralen und Gesteinen	3		X		
Naturwissenschaftliche Arbeitsweisen	3		X		
Sampling und Experimentelles Design	3		X		
Summe	32				

2. Semester

	LP	V	Ü	P	S
Mathematik II	6	X	X		
Experimentalphysik B	7	X	X		
Anorganisch chemisches Praktikum	5			X	
Organische Chemie	5	X			
Geländeübungen und Exkursionen Geologie	1		X		
Klimatologie	5	X	X		
Einführung in R	3		X		
Summe	32				

3. Semester

	LP	V	Ü	P	S
Biologie Grundlagen	6	X			
Geomorphologie und Bodenkunde	5	X	X		
Biogeographie	3	X			
Grundlagen der Geochemie	5	X	X		
Ökologische Botanik	3	X			
Statistik	5	X	X		
Geographische Informationssysteme	3		X		
Summe	30				

4. Semester

	LP	V	Ü	P	S
Geoökologische Geländeübung	6		X		
Böden Europas	3	X			
Vegetationskunde	3	X			
Botanische Bestimmungsübungen	5		X		
Umweltanalytik	6	X	X		
Fernerkundung	6	X	X		
Summe	29				

5. Semester

	LP	V	Ü	P	S
Datenanalyse und Datenmanagement	3		X		
Wahlbereich: fachliche Ergänzung	4				
Ökosysteme	3	X			
Fluss- und Auenökologie	3	X			
Hydrologie	5	X	X		
Ökologie und Systematik der Tiere	3	X	X		
Berufspraktikum	8			X	
Summe	29				

6. Semester

	LP	V	Ü	P	S
Wahlpflichtbereich: fachliche Ergänzung	4				
Raumplanung – Grundlagen, Recht und Praxis	3	X			
Naturschutz	3				X
Ökologie in der Planungspraxis	2		X		
Zoologische Exkursionen	1		X		
Zoologische Geländeübung	3		X		
Bachelorarbeit	12				
Summe	28				

Die Inhalte der einzelnen Veranstaltungen findest du online im Modulhandbuch.

V: Vorlesung

P: Praktikum

■ Orientierungsprüfung

Ü: Übung, Tutorium

S: Seminar

Orientierungsprüfung

Auch wenn der Studienplan eine bestimmte Reihenfolge nahelegt, ist die Teilnahme an Lehrveranstaltungen und Prüfungen meist individuell planbar. Eine Ausnahme bildet die sog. **Orientierungsprüfung** (kurz: O-Prüfung).

Diese ist keine zusätzliche Prüfung, sondern der Oberbegriff für eine Auswahl von Prüfungen des ersten Studienjahrs, die für den Studiengang als besonders wichtig erachtet wird. Wenn du diese Prüfungen (im Studienplan sind es die blau markierten) bis zum Ende deines dritten Fachsemesters bestanden hast, hast du deine Eignung für dein Studienfach bewiesen.

Damit du noch Zeit genug hast nicht bestandene Prüfungen zu wiederholen oder auch deine Studienwahl zu ändern, bist du angehalten an allen Prüfungen deines Studiengangs, die als O-Prüfung gelten, innerhalb der ersten zwei Semester erstmals teilzunehmen.

Mehr zum Thema Wiederholen von Prüfungen und weitere wichtige Regelungen findest du übrigens in der für dich geltenden **Studien- und Prüfungsordnung** deines Studiengangs, die zu kennen deshalb vom ersten Semester an äußerst lohnenswert ist!



MINT-Kolleg Baden-Württemberg

Das MINT-Kolleg am KIT unterstützt Studieninteressierte und Studierende in den ersten Fachsemestern mit einem zusätzlichen Lehrangebot in den MINT-Fächern. Sein Ziel ist es, die Vorkenntnisse von Studieninteressierten und Studierenden in den naturwissenschaftlichen und technischen Grundlagenfächern so zu verbessern, dass sie gut an den Universitätsstoff anknüpfen und den Studienanfang erfolgreich bewältigen können.

Das MINT-Kolleg bietet eine Reihe von Kursen im Bereich der Studienvorbereitungs- und Studieneingangsphase an. Wer schon ab April Zeit hat, kann während des Sommersemesters vor Studienbeginn mit Gasthördenstatus studienvorbereitende Kurse besuchen. Vor Studienbeginn gibt es darüber hinaus kompakte 2- bis 4-wöchige Vorkurse in Präsenz. Das Lehrangebot umfasst Mathematik, Informatik, Physik und Chemie. Unabhängig davon kannst du jederzeit die digitalen Online-Brückenkurse in Mathematik und Physik nutzen und so deine Fachkenntnisse vertiefen. Schau am besten auf der Webseite des MINT-Kollegs nach, welches Angebot für dich passt.

Für Studierende gibt es studienbegleitende Kurse in den wichtigsten Fächern der ersten Semester (v.a. Mathematik). Wenn du an diesen in einem gewissen Umfang teilnimmst, kannst du dir mit der Orientierungsprüfung mehr Zeit lassen. So kannst du deinen Studieneinstieg in deiner individuellen Geschwindigkeit gestalten.

MINT-Kolleg → www.mint-kolleg.kit.edu

Online Angebote → www.mint-kolleg.kit.edu/OnlineAngebote.php



Und nach dem Bachelor?

Das Studium der Geoökologie ist in der Regel mit dem Bachelorabschluss noch nicht beendet. Einerseits sind die beruflichen Möglichkeiten mit Bachelorabschluss eingeschränkt, andererseits gibt es noch so viele spannende Themen zu entdecken. Erst im Masterstudium spezialisierst du dich so richtig auf die Fachbereiche, die dich besonders interessieren und stellst die Weichen für den späteren Berufseinstieg. So ist es nicht weiter verwunderlich, dass die meisten Studierenden nach dem Bachelorabschluss direkt ein **Masterstudium** anschließen. Du kannst das Masterstudium im selben Studiengang an derselben Hochschule absolvieren, oder auch Studiengang und/oder Hochschule wechseln. Bei einem Wechsel musst du beachten, dass es für Masterstudiengänge immer bestimmte fachliche Zugangsvoraussetzungen gibt, die erfüllt werden müssen.

Wenn du das Masterstudium am KIT fortsetzt, erwartet dich ein abwechslungsreiches Studium mit zahlreichen **Wahl- und Vertiefungsmöglichkeiten**. Du beschäftigst dich mit Methoden der Umweltforschung und wählst zwei aus drei Vertiefungsrichtungen aus

- » Bodenbiogeochemie und Isotopenmethodik
- » Vegetationsökologie und Umweltfernerkundung
- » Auenökologie und Feuchtgebiete
- » Landnutzungs- und Klimawandel

Ein Großteil des Studiums ist Wahlbereich, das heißt du kannst dir deine Fächer nach eigenen Interessen aus einem breiten Spektrum zusammenstellen. Zur Wahl stehen unter anderem Geoökologische Klimafolgenforschung, Funktionelle Ökologie, Naturschutz, Fließgewässerentwicklung, Hydrologie und Hydrogeologie, Wasserchemie und -technologie, GIS, Fernerkundung, Planungskonzepte in Entwicklungsländern, Umweltmineralogie und vieles mehr aus dem großen Angebot des KIT. Am Ende des Masterstudiums steht die Masterarbeit, der du ein ganzes Semester widmest.

Insbesondere wenn du später in der Forschung tätig sein willst, kannst du eine **Promotion**, also eine Doktorarbeit ans Masterstudium anschließen.



Wie läuft die Bewerbung ab?

Formale Voraussetzungen

Wenn du eine **deutsche oder andere EU-Staatsangehörigkeit** oder eine **Nicht-EU-Staatsangehörigkeit** und eine **deutsche Hochschulreife** hast, musst du eine der folgenden Qualifikationen vorweisen können:

- » Allgemeine Hochschulreife (Abitur)
- » (einschlägige) Fachgebundene Hochschulreife (nicht Fachhochschulreife)
- » Deltaprüfung der Universität Mannheim (mit einer Fachhochschulreife)

Weitere Möglichkeiten siehe §58 Landeshochschulgesetz.

Bewirbst du dich mit **deutscher Staatsangehörigkeit und einem ausländischen Schulabschluss**, musst du dir beim zuständigen Regierungspräsidium die Gleichwertigkeit deines Abschlusses mit dem deutschen Abitur bescheinigen lassen. Weitere Informationen erhältst du bei der Zentralen Studienberatung.

Besitzt du eine **Staatsangehörigkeit aus einem Nicht-EU-Staat**, ist es möglich, dass du zusätzlich zu deinem Schulabschleusszeugnis noch eine **Hochschulaufnahmeprüfung** und / oder ein **erfolgreiches Studienjahr im Heimatland** und / oder die **deutsche Feststellungsprüfung** nachweisen musst, um in Deutschland ein Bachelorstudium aufnehmen zu dürfen.

In Sachen **Sprachkenntnisse** gilt für alle ausländischen Staatsangehörigen außerdem: Für die Bewerbung brauchst du mindestens eine Teilnahmebescheinigung für einen Deutschkurs auf B1-Niveau, während du bei der Immatrikulation (= Einschreibung) die DSH2 oder eines der anerkannten Äquivalente vorlegen können musst. Weitere Informationen und Beratung erhältst du beim International Students Office.

Bewerbung

Die Bewerbung erfolgt über das Bewerbungsportal des KIT. Bitte beachte, dass ein Bachelorstudium am KIT immer nur zum Wintersemester aufgenommen werden kann. Die Bewerbungsphase hierfür beginnt in der Regel Mitte Mai und endet für zulassungsbeschränkte Studiengänge wie Geoökologie am 15. Juli.

Für die Bewerbung musst du zunächst vor Allem deine Hochschulzugangsberechtigung (Abiturzeugnis) hochladen. Falls du weitere Dokumente benötigst, informiert dich das Bewerbungsportal darüber.

Zum Bewerbungsportal → www.sle.kit.edu/vorstudium/bachelor-geooekologie.php

Zulassung

Bei zulassungsbeschränkten Studiengängen ist die Anzahl der Studienplätze begrenzt. Für Geoökologie liegt der Numerus Clausus (NC) derzeit bei 50 Studienplätzen. Sollte es zu viele Bewerbungen geben, wirst du am hochschuleigenen Auswahlverfahren für den Studiengang teilnehmen müssen, bevor du eine Zulassung bekommen kannst.

Der Studiengang Geoökologie nimmt am dialogorientierten Serviceverfahren (kurz DoSV) der Stiftung für Hochschulzulassung (hochschulstart.de) teil. Wichtige Informationen zum Ablauf des Serviceverfahrens und welche Fristen du während des Zulassungsverfahrens beachten solltest, findest du in unserem DoSV-Flyer → www.sle.kit.edu/dosv.

Nach einer erfolgreichen Zulassung wird dir im Bewerbungsportal des KIT der Zulassungsbescheid zum Download bereitgestellt. Im Zulassungsbescheid findest du auch die Modalitäten der Immatrikulation und insbesondere die Frist dafür. Kannst du nicht zugelassen werden, findest du nach Ende des Zulassungsverfahrens im Bewerbungsportal einen Ablehnungsbescheid.

Immatrikulation

Um in den Studiengang eingeschrieben werden zu können, musst du im Portal die Immatrikulation beantragen. Danach wirst du aufgefordert weitere Dokumente, wie zum Beispiel den Nachweis des Studienorientierungsverfahrens, hochzuladen. Nun kannst du auch über das Bewerbungsportal die Zahlung deines Semesterbeitrages veranlassen. Bitte beachte, dass du diese Schritte innerhalb der im Zulassungsbescheid genannten Immatrikulationsfrist durchführst.

Studienkosten

Mit **deutscher oder EU-Staatsangehörigkeit oder an einer deutschen Schule erworbenen Hochschulreife**, kostet dich dein Bachelorstudium am KIT (sofern es kein Zweistudium ist) aktuell rund 200€ pro Semester. Die Zahlung des Semesterbeitrags ist Voraussetzung für deine Immatrikulation am KIT und wird vor Beginn jedes weiteren Semesters im Zusammenhang mit deiner Rückmeldung erneut fällig.

Studierst du am KIT und hast **keine EU-Staatsangehörigkeit**, zahlst du zusätzlich eine Studiengebühr von 1500 € pro Semester.

KIT-Card

Alle Studierenden des KIT erhalten nach der Immatrikulation eine KIT-Card. Diese musst du z.B. als **Ausweis zu Prüfungen** mitbringen, darüber hinaus dient sie dir aber auch als **Schlüssel** (z.B. im Rechenzentrum SCC, in der Bibliothek sowie in verschiedenen Instituten). Sie dient dir außerdem als **Geldbörse** (in der Mensa und den Cafeterien des Studierendenwerks) und als **Bibliotheksausweis** sowie zu bestimmten Tageszeiten auch als **Fahrkarte** im Karlsruher Verkehrsverbund (KVV).

Zugangsvoraussetzungen

Kläre, ob du die Voraussetzungen für ein Universitätsstudium erfüllst (z.B. allgemeine Hochschulreife)

Zulassung

Warte bis du zugelassen wirst. Behalte dafür das Bewerbungsportal im Auge. Der Zulassungsbescheid wird dir dort zum Download zur Verfügung gestellt.

1

2

3

4

Studienorientierung

Finde heraus, welcher Studiengang zu dir passt. Die ZSB bietet dir hierbei Unterstützung in Form von Beratungen, Informationsveranstaltungen und Workshops an.

Bewerbung

Bewirb dich für den Studiengang über das Bewerbungsportal des KIT und achte darauf, dass du die für die Bewerbung notwendigen Unterlagen fristgerecht hochlädst.



Das Karlsruher Institut für Technologie

Das Karlsruher Institut für Technologie (KIT) entstand im Jahr 2009 durch den Zusammenschluss der Universität Karlsruhe (TH) mit dem Forschungszentrum Karlsruhe. Als Kombination von Landesuniversität und nationalem Forschungszentrum in der Helmholtz-Gemeinschaft ist es bundesweit einmalig. Mit rund 10.000 Mitarbeitenden und über 22.000 Studierenden ist das KIT eine der großen natur- und ingenieurwissenschaftlichen Forschungs- und Lehreinrichtungen Europas. Wo schon Carl Benz studierte und Heinrich Hertz forschte, entstehen auch heute immer wieder neue Erkenntnisse und innovative Lösungen. Jährlich werden über 100 Erfindungen gemeldet und 50 bis 80 Patente. Kernthemen in Lehre und Forschung sind Mobilität, Materialien, Energie, Klima/Umwelt und Daten/Prozesse.

Das Studium am KIT ist in besonderem Maße wissenschaftlich ausgerichtet und forschungsorientiert. Wer sich für einen Bachelorstudiengang am KIT entscheidet, strebt in der Regel auch einen Masterabschluss an. Zur Auswahl stehen über 40 Bachelorstudiengänge und mehr als 50 Masterstudiengänge in den Natur-, Ingenieur-, Wirtschafts-, und Geisteswissenschaften. Die meisten Studierenden sind in den Ingenieurwissenschaften eingeschrieben. Durch ein breit angelegtes Grundlagenstudium ist eine Vielzahl von Spezialisierungen möglich.



Aufgrund der weltweiten Vernetzung des KIT können Studienaufenthalte an Partnerhochschulen im Ausland leicht organisiert werden. Zum Teil bestehen Doppelabschlussprogramme, z.B. mit Hochschulen in China und Frankreich. Auch ein Berufspraktikum im Ausland ist möglich. Bei der Vermittlung helfen studentische Initiativen.

Während am Campus Nord vorwiegend Großforschungsprojekte ihren Standort haben, ist der Campus Süd, der Universitätscampus in der Karlsruher Innenstadt, der hauptsächliche Ort der Lehre. Hier spielt sich das studentische Leben ab, das nicht nur durch Lernen, sondern auch durch Teilnahme an Hochschulsport, kulturellen Aktivitäten (Chor, Big Band u.a.) sowie Hochschulgruppen verschiedenster inhaltlicher Ausrichtungen, vom Debattierclub bis zum Rennwagenbau, geprägt ist.



Die KIT-Fakultät für Bauingenieur-, Geo- und Umweltwissenschaften (BGU)

Die KIT-Fakultät bietet eine Vielzahl an ingenieur- und naturwissenschaftlichen Studiengängen aus den Bauingenieur- und Geo- und Umweltwissenschaften an. Diese sind: **Angewandte Geowissenschaften, Bauingenieurwesen, Geodäsie und Geoinformatik, Geographie (Lehramt) und Geoökologie** jeweils in Bachelor- und Master. Zusätzlich werden die Masterstudiengänge **Funktionaler- und Konstruktiver Ingenieurbau – Engineering Structures, Mobilität und Infrastruktur, Remote Sensing and Geoinformatics, Regionalwissenschaft / Raumplanung** sowie **Water Science and Engineering** angeboten. Ferner ist die KIT-Fakultät zu einem wesentlichen Anteil an den Lehramtsstudiengängen Naturwissenschaft und Technik sowie Ingenieurpädagogik beteiligt. An der KIT-Fakultät für Bauingenieur-, Geo- und Umweltwissenschaften gibt es rund 40 Professuren in den Bereichen **Konstruktiver Ingenieurbau, Wasser und Umwelt, Mobilität und Infrastruktur, Technologie und Management im Baubetrieb** sowie **Geotechnisches Ingenieurwesen**. Alle Bereiche sind je nach Schwerpunktbildung in die Grundlagenforschung und/oder in die angewandte Forschung eingebunden. Starke internationale Kooperationen und enge Bezüge zur Praxis kennzeichnen die wissenschaftliche Arbeit.





Wenn du allgemeine Fragen zum Studiengang, zum Studium am KIT, zu deiner Studienentscheidung, zu Bewerbung und Zulassung und zu Studieren mit Kind hast, ist die Zentrale Studienberatung (ZSB) die richtige Anlaufstelle.

Bei fachspezifischen Detailfragen zum Studiengang kannst du dich an die Fachstudienberatung wenden.

Der Studierendenservice ist die erste Anlaufstelle, wenn du Fragen zum Bewerbungsprozess, zur Immatrikulation oder sonstige Fragen zu deiner laufenden Bewerbung hast.

Möchtest du dir Leistungen und Prüfungen anerkennen lassen, z.B. bei einem Studiengangs- oder Hochschulwechsel, dann wendest du dich an den Prüfungsausschuss der KIT-Fakultät für Bauingenieur-, Geo- und Umweltwissenschaften.

Die Fachschaft ist deine studentische Vertretung nicht nur an der Fakultät, sondern an der gesamten Universität.

Zentrale Studienberatung (ZSB)

Engelbert-Arnold-Straße 2
Gebäude 11.30
76131 Karlsruhe
0721 - 608 44930
info@zsb.kit.edu
www.zsb.kit.edu

Fachstudienberatung

Dr. Florian Hogewind
Reinhard-Baumeister-Platz 1
Gebäude 10.50
76131 Karlsruhe
0721 - 608 47849
florian.hogewind@kit.edu
www.ifgg.kit.edu/mitarbeiter_hogewind.php

Studierendenservice

Englerstraße 13
Gebäude 10.12
76131 Karlsruhe
0721 - 608 82222
www.sle.kit.edu/wirueberuns/studierendenservice.php

Prüfungsausschuss

Dr. Christophe Neff
Reinhard-Baumeister-Platz 1
Gebäude 10.50
76131 Karlsruhe
0721 - 608 43481
christophe.neff@kit.edu
https://www.ifgg.kit.edu/mitarbeiter_neff.php

Fachschaft Geowissenschaften

Reinhard-Baumeister-Platz 1
Gebäude 10.50
76131 Karlsruhe
0721 - 608 42898
mail@fs-geo.kit.edu
www.fs-geo.kit.edu

Du kommst aus dem Ausland oder möchtest eine Zeitlang im Ausland studieren? Dann ist das International Students Office die erste Anlaufstelle für dich.

International Students Office (IStO)

Adenauerring 2
Gebäude 50.20
76131 Karlsruhe
0721 - 608 44911
student@intl.kit.edu
www.intl.kit.edu/istudent

Deine Ansprechpartnerin für Studieren mit Behinderung, chronischer Krankheit oder Teilleistungsstörung.

Angelika Scherwitz-Gallegos

Engelbert-Arnold-Straße 2
Gebäude 11.30
76131 Karlsruhe
0721 - 608 44860
angelika.scherwitz@kit.edu
www.studiumundbehinderung.kit.edu

Du hast Fragen zu BAföG, Wohnangebots- und Wohnheimsuche, Kinderbetreuung und vieles mehr?

Studierendenwerk Karlsruhe

Studentenhaus
Adenauerring
76131 Karlsruhe
0721 - 69090
www.sw-ka.de

Impressum

Herausgeber: Karlsruher Institut für Technologie, Kaiserstraße 12, 76131 Karlsruhe
Redaktion: Annette Hildinger (ZSB) in Zusammenarbeit mit der KIT-Fakultät für Bauingenieur-. Geo- und Umweltwissenschaften
Auskunft: info@zsb.kit.edu
Stand: April 2025

Die Informationen in dieser Broschüre waren gültig zum Zeitpunkt der Drucklegung. Bis zur nächsten Bewerbungsperiode können sich Studienverlauf, Studienpläne oder Fristen ändern. Die aktuell gültige Zulassungssatzung und Prüfungsordnung sind zu finden unter www.sle.kit.edu/vorstudium/bachelor-geoökologie.php.

Kontakt

Karlsruher Institut für Technologie (KIT)

Zentrale Studienberatung (ZSB)

Engelbert-Arnold-Straße 2

76131 Karlsruhe

Telefon: 0721 - 608 44930

Fax: 0721 - 608 44902

E-Mail: info@zsb.kit.edu

www.zsb.kit.edu

Herausgegeben von

Karlsruher Institut für Technologie (KIT)

Präsident Professor Dr. Jan S. Hesthaven

Kaiserstraße 12

76131 Karlsruhe

www.kit.edu